Verwendung

ÖLFLEX® CLASSIC FD 810 P Leitungen sind ölbeständige hochflexible Steuerleitungen mit Polyurethan-Außenmantel für flexiblen Einsatz und feste Verlegung bei mittlerer mechanischer Beanspruchung. Sie sind unter anderem für den Einsatz in trockenen, feuchten oder nassen Räumen geeignet. Unter Beachtung des angegebenen Temperaturbereichs ist eine Verwendung im Freien möglich.
ÖLFLEX® CLASSIC FD 810 P Leitungen sind erhöht ölbeständig und bei Raumtemperatur weitgehend beständig gegen die Einwirkungen von Säuren und Laugen. Der Außenmantel widersteht hohen mechanischen Beanspruchungen, insbesondere Scheuer- und Schleifbeanspruchungen, ist schnittfest, mikrobenfest und hydrolysebeständig. Sie sind geeignet für lineare, automatisierte Bewegungen. Die maximale Zugbeanspruchung beträgt 15 N/mm^2 Leiterquerschnitt bei Installation und Betrieb. Die zwangsweise Führung ist nicht zulässig.

Anwendungsbereiche:
in Energieführungsketten oder ortsveränderlichen Maschinenteilen; speziell im Nassbereich von Werkzeugmaschinen und Transferstraßen; Maschinenbau; Verwendung in Mess-, Steuer- und Regelungsstromkreisen und in Laststromkreise von elektrischen Betriebsmitteln in der Automatisierungstechnik

Aufbau

Aufbau	in Anlehnung an DIN EN 50525-2-51 bzw. VDE 0285-525-2-51 DIN EN 50525-2-21 bzw. VDE 0285-525-2-21
Leiter	feinstdrähtige blanke Cu-Litzen gemäß IEC 60228 bzw. VDE 0295, Klasse 6
Aderisolation	LAPP Spezial PVC Mischung P8/1 TI2 gemäß EN 50363-3 bzw. VDE 0207-363-3 mit erhöhten Anforderungen nach LAPP Spezifikation
Aderkennzeichnung	gemäß VDE 0293-1, mit bzw. ohne GN/GE Schutzleiter, schwarze Adern mit weißen Ziffern gemäß DIN EN 50334 bzw. VDE 0293-334
Außenmantel	Polyurethan-Mischung TMPU gemäß EN 50363-10-2 bzw. VDE 0207-363-10-2 Farbe: silbergrau, ähnlich RAL 7001

Elektrische Eigenschaften bei 20°C

Nennspannung	U_0 / U:	300 / 500 V
Prüfspannung	Ader / Ader:	4000 V

Mechanische und thermische Eigenschaften

Mindestbiegeradius	gelegentlich bewegt: ab 7,5 x Außendurchmesser fest verlegt: 4 x Außendurchmesser
Biegezyklen und Ketteneinsatzparameter	Siehe Auswahltabelle A2-1 im Anhang unseres Online-Katalogs Bei Einsatz in Energieführungsketten: Bitte Montagerichtlinie Anhang T3 beachten
Temperaturbereich	flexibler Einsatz: -5 °C bis +70 °C max. Leitertemperatur fest verlegt: -40 °C bis +80 °C max. Leitertemperatur
Flammwidrigkeit	gemäß IEC 60332-1-2 bzw. VDE 0482-332-1-2
UV-Beständigkeit	gemäß EN ISO 4892-2-2006, Methode A (Farbänderung zulässig)
Ozonbeständigkeit	gemäß EN 50396 bzw. VDE 0473-396, Methode B
Ölbeständigkeit	gemäß EN 50363-10-2 bzw. VDE 0207-363-10-2

Wir behalten uns alle Rechte gemäß DIN ISO 16016 vor.
PD 0019/05_04.18DE

MUD Beständigkeit	gemäß IEC 61892-4, Anhang D
Prüfungen	gemäß IEC 60811, EN 50395, EN 50396
EU Richtlinien	Die Leitungen sind konform zur EU Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)

Wir behalten uns alle Rechte gemäß DIN ISO 16016 vor.
PD 0019/05_04.18DE